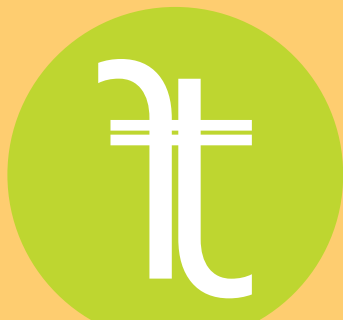


Es gibt gute Gründe, Ihren friedenthaler zu akzeptieren.

- Als Unternehmer und Verbraucher haben Sie die besondere Verantwortung, erstmals und einmalig bei der Gestaltung eines Geldkreislaufes mitwirken zu können. Der **friedensthaler** hat durch Sie eine besondere Bedeutung.
- Mit der Weitergabe des **friedensthaler** geben Sie dem Empfänger unausgesprochen den Auftrag: Erteile Deine Aufträge in der Region!
- Als Unternehmer sehen Sie Ihre Vorteile in der guten Möglichkeit der Neukundenwerbung und der Kundenbindung: zum Beispiel durch Ihre individuelle Gestaltung der -Gutscheine und den öffentlichen Hinweis, dass Sie **friedensthaler** akzeptieren.
- Der **friedensthaler** führt langfristig zu einer Stärkung der Region: Mehr Arbeitsplätze, Stärkung des regionalen Handwerks, des Einzelhandels, der Dienstleister, der Landwirtschaft usw.
- Der **friedensthaler** ergänzt und stützt das Euro-Geldsystem.
- In der Euro-Krise kann der **friedensthaler** regionale Strukturen lebensfähig erhalten.
- Durch die schnelle Weitergabe des **friedensthaler** entsteht zusätzliche Wirtschaftskraft: Rechnungen werden schneller bezahlt und Dienstleistungen leichter in Anspruch genommen.
- Sie werden die Unbequemlichkeit der doppelten Kassenführung (€ und **friedensthaler**) gerne in Kauf nehmen.

Die Buchführung wird nach wie vor auf €-Basis vorgenommen.



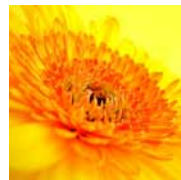
Und so macht es ein gutes Gefühl, friedensthaler auszugeben:

Die Menschen, die Angebote und die Qualität der Region, in der Sie leben, werden es Ihnen wert sein!

Ökonomisch, menschlich und zukunftsorientiert!

Man sagt, Geld stincke nicht –

der  duftet.



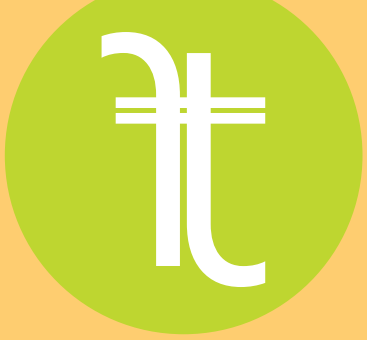
friedensthaler e. V.
Gunther Hullmann
Domhof 8
49074 Osnabrück
0541 770 84 88
Gunther.Hullmann@friedensthaler.de
www.friedensthaler.de

Der
Friedensthaler -

die eigene
»Währung«
für Osnabrück
und Umgebung

friedensthaler





Wozu der Friedensthaler?

Unser Wohlergehen ist an das Wohlergehen unserer Region gebunden. Dort, wo wir leben, müssen wir für unseren Unterhalt sorgen können.

Dazu sind Unternehmer notwendig, die hier Waren herstellen und Dienstleistungen anbieten. Durch das Einkommen der Arbeitnehmer wird der Absatz in der Region ermöglicht. Dadurch wird der regionale Wirtschaftskreislauf geschlossen.

Dieser Wirtschaftskreislauf ist gefährdet.

- Als Unternehmer kann ich in meinem Betrieb nur investieren, wenn ich dadurch eine höhere Rendite erziele, als wenn ich das Geld anlege.

- Als Verbraucher kaufe ich naturgemäß nach dem günstigsten Preis ein. Dabei ist es egal, ob das Angebot aus meiner Region kommt oder nicht.

Geld sucht dort nach Anlage, wo es die meiste Rendite erzielt. Das ist in der Regel an dem Ort, an dem Menschen für den geringsten Lohn arbeiten. Dort können Produkte mit den niedrigsten Kosten hergestellt werden.

Dadurch kommt es zum Abfluss des Geldes aus unserer Lebensregion. Das Geld steht nicht mehr den hier wirtschaftenden Menschen zur Verfügung. Auch in den Kassen des Staates, der Kommunen usw. fehlt es.

Wir besitzen noch unsere unternehmerische Kreativität und Arbeitsleistung, da uns aber das Geld als Tauschmittel fehlt, lahmt die Wirtschaft.

Fast so, als ob das Blut langsam den Kreislauf verlässt.

Ergebnis:

Wenn ich investieren will, muss ich Geld für teure Zinsen einkaufen. So kommt es, dass in jedem Euro, den ich ausbebe, ca. 30 Cent Zins und Zinseszins enthalten sind, da die Kreditkosten in die Preise eingekalkuliert sind.

Zum Beispiel mein Feierabendbier: Es enthält die Kreditkosten für die Investitionen des Wirtes, des Getränkelieferanten, der Brauerei, des Rohstofflieferanten, des Bauern usw.

Da Zinsen wie frisches, erarbeitetes Geld wieder angelegt werden, entsteht eine neue Zinskette, aus welcher der Zinseszins sichtbar wird. Dadurch steigt der Anteil von 30% Zinsen und Zinseszins in jedem Euro stetig. Der Zinseszins wirkt wie eine Geldpumpe von unten nach oben, von arm zu reich.

1948 wurden an jeden Bundesbürger 40,- DM ausgegeben, die sich bis heute – also nach 60 Jahren – bei 5% Zinsen auf 747,17 DM und nach weiteren 60 Jahren auf 13.956,48 DM summiert hätten. Was wäre, wenn jeder Bundesbürger sein Geld auf ein Sparkonto gelegt hätte, anstatt es auszugeben? Es wäre gar kein Wirtschaftskreislauf zu Stande gekommen, die Zinsen wären nicht erwirtschaftet worden:

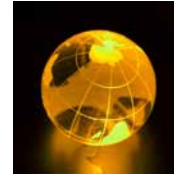
Geld kann nicht wachsen!

In unserem weltweiten Geldsystem wird Geld als Ware betrachtet. Zins und Zinseszins stellen den Preis des Geldes dar. Das ist ein fataler Irrtum.

Wozu brauchen wir Geld?

Es soll den freien Waren- und Dienstleistungsaustausch ermöglichen. Dafür wird es von den Zentralbanken ausgegeben. Aber während die hergestellten Waren verbraucht werden, bleibt das Geld weiter in Umlauf und „vermehrt“ sich. Dadurch entsteht eine ungeheure Menge zirkulierendes Geldes, das ständig nach Verzinsung, nach Anlage drängt. Da es mittlerweile so viele Anlagemöglichkeiten gar nicht gibt, bilden sich große Spekulationsblasen. Diese platzen von Zeit zu Zeit zwangsläufig und lösen damit immer wieder Wirtschaftskrisen aus.

Dieses Geld zerstört!



Der Friedensthaler baut auf!

Er stellt sich als ergänzende „Währung“ dem Wirtschaftskreislauf im Osnabrücker Land zur Verfügung. Er kann nur regional eingesetzt werden.

Er soll schnell umlaufen und damit den Wirtschaftskreislauf in eine neue Dynamik führen. Er ist ausschließlich Tauschmittel für die erbrachten Leistungen innerhalb der Region in rein dienender Funktion. Überall da, wo der **Friedensthaler** eingesetzt wird, können Euro mit dem entsprechenden Zinsvorteil eingespart werden.

Und so ist der Friedensthaler

- Ökonomisch,
- menschlich und
- zukunftsorientiert!
- Geld entsteht da, wo menschliche Fähigkeiten mit Ressourcen der Natur in Beziehung kommen: Dienstleistungen und Waren entstehen. Dazu ist der **Friedensthaler** mit folgenden Merkmalen ausgestattet:
- Der **Friedensthaler** dient als Zahlungsmittel in der Region, innerhalb der Gemeinschaft des **Friedensthaler e.V.**
- Der **Friedensthaler** wird ausgegeben von den Unternehmern,
- die ihn als Zahlungsmittel akzeptieren.
- Der **Friedensthaler** erhält durch die Unterschrift des Unternehmers seine Gültigkeit.
- Der **Friedensthaler** wird wie ein zinsloses Darlehen vom **Friedensthaler e. V.** den Unternehmern zur Verfügung gestellt.
- Der **Friedensthaler** kommt in Umlauf durch den Unternehmer, der Waren und Dienstleistungen an Vorlieferanten, Handwerker und Dienstleister, an Mitarbeiter und Kunden mit **Friedensthälern** bezahlt.
- Der **Friedensthaler** ist mit einer Umlaufsicherungsgebühr (USG) von 2% im Quartal ausgestattet. Dadurch läuft er schnell um und kann nicht gehortet werden.
- Die USG kommt regionalen kulturellen und karitativen Initiativen zu Gute.

